



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 13/09
11. Dezember 2009

Nichtamtlicher Teil

Seite 165

Neuer Aufenthaltsort für die Bürger Marktplatz nach knapp acht Monaten Bauzeit übergeben

„Die Stadt Apolda hat jetzt einen Aufenthaltsort für ihre Bürger“, freute sich Michael Dane, Chef des gleichnamigen Weimarer Planungsbüros, das den Wettbewerb zur Umgestaltung des Marktes 2001 gewonnen hatte. Nach nur knapp acht Monaten Bauzeit übergab Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand am 25. November vor über 100 Apoldaern das neu gestaltete Stadtzentrum wieder der uneingeschränkten Nutzung.

Bereits 2001 hatte die Stadt einen Wettbewerb zur Um- und Neugestaltung des Marktes ausgeschrieben – es gewann das Weimarer Büro Dane. Ende 2002 wurde deren Entwurf im Stadtrat vorgestellt, wenige Monate später gab es Informationen zu den ersten Bürgeranfragen. Dann war lange Zeit Pause, erst 2007/08 vergab die Stadt im Bau- und Werkausschuss den Planungsauftrag für Markt und Topfmarkt an

das Siegerbüro. Im Dezember 2007 wurde in einer Bürgerversammlung der Planungsentwurf vorgestellt, ein knappes Jahr später wiederholte sich das Prozedere in einer Anwohnerversammlung. Für hitzige Diskussionen sorgte vor allem, dass nach dem Entwurf die acht Marktlinden gefällt werden sollten. So beauftragte die Stadt einen Baumgutachter, der das Vorhaben letztlich unterstützte. Im Februar 2009 wurden die Linden dann auch gefällt. In die „heiße“ Phase ging die Marktumgestaltung im Dezember 2008 mit dem Beschluss des Haushaltsplanes für das Jahr 2009. So konnte der Stadtrat im März die Tief- und Landschaftsbauarbeiten an die Fa. Thomas Krüger Bau GmbH aus Merktendorf bei Naumburg vergeben.

Fortsetzung auf Seite 166



Liebe Apoldaerinnen und Apoldaer,

wieder ist ein Jahr vergangen, ein Jahr, das für unsere Stadt vor allem von zwei Themen beherrscht wurde – von der Neugestaltung des Marktes und von unserer Bewerbung für die Landesgartenschau 2013.

Wir haben nun einen Markt, der wieder zum Mittelpunkt des öffentlichen Lebens werden wird und der bereits zum Lichterfest seine ganz neue gewonnene Atmosphäre offenbart hat. Und wir haben die Option, eine Landesgartenschau ausrichten zu dürfen. Zwar wird es nicht – wie ursprünglich gehofft – 2013 sein, aber auch vier Jahre später kann unsere Stadt noch zeigen, wozu ihre Bürgerinnen und Bürger fähig sind und welche gewinnenden Bereiche sie zu bieten hat.

Ich danke Ihnen allen für Ihren Einsatz im zu Ende gehenden Jahr und wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Jahr 2010.

Rüdiger Eisenbrand

Ihr Bürgermeister
Rüdiger Eisenbrand

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u.a.:

Reinigungs-, Räum- und Streupflicht	166
Den Blick nach vorn gerichtet	167
Aus dem Stadtarchiv: Der „Kristall-Palast“	169
Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert	170
Herzlichen Glückwunsch	171
Kultur/ Aus den Ortsteilen	172
Vereinsnachrichten	173 - 174

Amtlicher Teil, u.a.:

Stellenausschreibungen: Studienplatz, Erzieher, 3 Ausbildungsstellen	175
Zweite Änderung der Stadtordnung	176
Dienstbetrieb zum Jahreswechsel	176

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	177 - 178
-------------------------------------	-----------

Nächste Stadtratssitzung:

10. Februar 2010,
um 17.00 Uhr,
Stadthaus, Raum 36

Nächstes Amtsblatt:

5. Februar 2010

Redaktionsschluss: 27. Januar 2010

Fortsetzung auf Seite 166

Neuer Aufenthaltsort für die Bürger

Noch vor Beginn der eigentlichen Umgestaltung erneuerte die Apoldaer Wasser GmbH die alte Mellinger Hauptwasserversorgung quer über den Marktplatz. Im April erfolgte dann der offizielle Baustart, der Markt wurde für den Verkehr voll gesperrt.

In der ersten Bauphase wurden im äußeren Ring des Platzes Oberflächenbeläge abgerissen und entsorgt, die Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser und Abwasser verlegt, Hausanschlüsse sowie Telekom- und Energie-Leitungen umverlegt bzw. erneuert. Der Platz erhielt ein komplett neues Kanalnetz für die Oberflächenentwässerung. Bei den Tiefbauarbeiten an der Nord-Westseite des Marktes entdeckte man einen Brunnen bzw. eine Wasserkunstarchitektur des 17./18. Jahrhunderts nebst Wasserleitungsröhre. Eine Datierung wurde durch Keramik und Münzen möglich. Die ältesten Keramikfunde vom Platz gehören demnach in das 14. Jahrhundert.

Nachdem bisher nur ein förderunschädlicher Vorhabensbeginn durch das Thüringer Landesverwaltungsamt vorlag, erhielt die Stadt Apolda von der damaligen Sozialministerin Christine Lieberknecht (CDU) im August den endgültigen Zuwendungsbescheid über 1.005.336,00 Euro aus Mitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) und 223.408,00 Euro über die Städtebauförderung des Bundes und des Landes Thüringen.

Im Juni gingen die Bauarbeiten zur zweiten Bauphase in den Innenbereich des Marktes über. Die fünf versenkbaren Elektransen für die spätere Versorgung des Marktes bei Veranstaltungen mit Strom und Wasser wurden eingebaut, der schlechte Untergrund erhielt einen neuen Aufbau aus Schotter, Vlies und Asphalt. Im September wurde auch die neue Straßenbeleuchtung fertig gestellt. Anfang November wurde die Brunnenplatte aus einzelnen Betonfertigteilen geliefert und verlegt, wenige Tage später dann der sanierte Marktbrunnen aufgestellt. Die lang ersehnten vier neuen Linden wurden eingesetzt und die Grünfläche neben der Bäckerei in der Schleiergasse bepflanzt. Schließlich musste noch die Treppe vor dem Haupteingang des Rathauses gesetzt und Papierkörbe, Poller, Fahrradständer und Bänke montiert wer-

den – jetzt konnte der Markt wieder seiner Bestimmung übergeben werden.

Insgesamt wurden rund 3.800 m² Granitpflaster (ca. 125.000 Steine) – strahlenförmig vom Marktbrunnen aus über den gesamten Platz, 5.000 Tonnen Schotter und 900 Tonnen Asphalt verbaut. 25 Poller, 19 Bänke, 12 Straßenleuchten, 19 Fahrradständer, 6 Papierkörbe und ebenso viele Fahnenmasten wurden gesetzt bzw. angebracht. Vier Linden und ein Pflaumendorn spenden in den nächsten Jahren Schatten.

Letztlich blieb für die Stadt selbst nur ein Eigenanteil an den Gesamtkosten (rund 1,4 Millionen Euro) von weniger als 120.000 Euro übrig, erläuterte Bürgermeister Eisenbrand. „Es war daher wichtig und richtig, den Markt zu sanieren.“ Auch der Chefplaner Michael Dane zeigte sich mit dem Resultat hoch zufrieden. Man habe den historischen Charakter des Platzes aufgegriffen. „Er ist jetzt in erster Linie durch die Menschen zu besetzen und nicht durch Autos“, machte er deutlich. Und dann gab es vom Planungsbüro Pfefferkuchen in Form des Marktplatzes – für den Bürgermeister sowie den Chef der Baufirma – und viele andere für die Anwohner, die die monatelangen Arbeiten fast klaglos ertragen hatten. Symbolisch gossen abschließend Heiko Vothknecht, Inhaber von Partner-Optik und Pate einer der Marktlinden, der Bürgermeister sowie die Baubeteiligten die neuen Bäume an (Foto).

Mehrere ordnungsrechtliche Veränderungen bringt der „neue“ Markt bereits mit sich: Zum einen will die Stadt ihr neu gestaltetes Zentrum plakatfrei halten – Anträge auf Plakatierung für den Markt und Topfmarkt werden demzufolge künftig ausgeschlossen. Da es nunmehr keine klaren Gehwege mehr gibt, wird zum anderen die Räum- und Streupflicht neu geregelt (siehe nebenstehenden Artikel).

Das Parken ist zudem nur noch an den vorgesehenen Stellen an der Nordwestseite des Marktes möglich, wo mehrere Kurzzeitparkplätze (Parkdauer max. 0,5 Stunden) für Pkw eingerichtet worden sind.

Im Übrigen stellte Bürgermeister Eisenbrand klar: Der Wochenmarkt wird im Jahr 2010 wieder auf dem Marktplatz stattfinden.

Informationen

Reinigungs-, Räum- und Streupflicht



Der Winter kommt.

So schön die kalte Jahreszeit auch sein mag, bringt sie jedoch für den Straßenverkehr und die Fußgänger erhebliche Gefahren mit sich.

Die Grundstückseigentümer seien daher nochmals an Ihre Reinigungs- bzw. Räum- und Streupflicht erinnert.

Wie dies zu erfolgen hat, ist in der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Apolda (Reinigungssatzung) festgelegt.

Die Satzung regelt unter anderem, was Gegenstand der Straßenreinigung ist, wer die Verpflichteten sind, den Umfang der Reinigungspflicht, die Größe der zu reinigenden Fläche, die Reinigungszeiten sowie die Schneeräumpflicht.

Darüber hinaus ist darin auch die Reinigungs- sowie Räum- und Streupflicht in der Fußgängerzone und in verkehrsberuhigten Bereichen – wo keine Gehwege vorhanden sind –, wie z. B. Markt, Topfmarkt, Rauchstraße oder Rudolf-Breitscheid-Straße, festgelegt.

Dort wo keine Gehwege vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze (§§ 2 Abs. 3 bzw. 9 Abs. 1 Reinigungssatzung). Dieser Streifen ist von den Verpflichteten zu reinigen bzw. von Schnee und Eis zu beräumen.

Des Weiteren ist für jedes Hausgrundstück ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,25 m zu räumen.

In diesem Zusammenhang soll bei der Räumung darauf geachtet werden, dass eine durchgehend benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist.

Die festgelegten Verpflichtungen für die Winterzeit (hier nicht abschließend) gelten für die Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr. Bei Schneefall sind sie jeweils unverzüglich durchzuführen.

Auf Wunsch stellt Ihnen das Bürgerbüro gern ein Exemplar der Reinigungssatzung zur Verfügung. Darüber hinaus kann die Satzung auch auf unserer Homepage www.apolda.de eingesehen werden.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Den Blick nach vorn gerichtet

Hörisch Präzision GmbH weiht im Gewerbegebiet neue Produktionshalle ein.



Foto: H. Lorenz

Nach nur dreimonatiger Bauzeit hat die Hörisch Präzision GmbH am 5. Dezember ihre neue Produktionshalle eingeweiht. Zur Feier ließ es sich auch Ministerpräsidentin

Christine Lieberknecht nicht nehmen, in das Apoldaer Gewerbegebiet an der B 87 zu kommen und einige Worte zu sprechen.

Geschäftsführer Torsten Hörisch betonte, mit

der Einweihung der Halle soll der Blick nach vorn gerichtet werden, um mit wertschöpfenden Investitionen Arbeitsplätze für die Zukunft zu sichern. Besonderer Dank gelte der Politik, die mit Wirtschaftsförderprogrammen und Subventionen der mittelständischen Wirtschaft hilft. „Nicht zu vergessen die eigenen Mitarbeiter, die in den Jahren mit der Firma alle Hochs und Tiefs erlebt haben und weiterhin sehr motiviert arbeiten – das macht Mut für die Zukunft“, so Hörisch weiter. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 41 Mitarbeiter und einen Auszubildenden.

Insgesamt 850.000 Euro wurden in die neue 500 Quadratmeter große Halle investiert, davon 350.000 Euro für den Bau und 500.000 Euro für Hochleistungsautomaten. Bauausführender Betrieb war B & V Apolda.

Doch nicht nur die neue Halle, sondern auch der 65. Geburtstag im August von Klaus Hörisch und der 40. Geburtstag von Torsten Hörisch wurden an diesem Tag nachgefeiert. Gesundheitliche Gründe zwangen beide Geschäftsführer seinerzeit dazu, andere Prioritäten zu setzen.

Modeschule beginnt Ausbildung in Apolda



Foto: privat

Die neuen Schüler der Schule für Mode und Design begannen ihre Ausbildung am 14. September 2009 in Apolda in der Lesingstraße 38.

Die Ausbildung ist handlungs- und praxisorientiert. Viele Unterrichtsinhalte werden methodisch anhand von Projekten gelehrt und gelernt. In diesem Zusammenhang ist die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen ein wichtiger Unterrichtsbestandteil.

Bereits in den Ferien haben sich die Schüler auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet, so dass eine erste kleine Präsentation auf dem Zwiebelmarkt in Apolda stattfinden konnte. Als nächstes Projekt wird eine Kollektion zum Thema „Süße Weihnacht“ erstellt.

Interessenten für die Ausbildung zum Modestalter können sich ganzjährig be-

werben, das gilt auch für künftige Ausbildungsjahre.

Für persönliche Gespräche steht die Schule montags von 15.00-17.00 Uhr offen oder nach telefonischer Terminvereinbarung.

Kinder und Jugendliche, die Interesse an der Mode haben, können an den von der Modeschule betreuten Mode-AG

1. Modeln

- im Gymnasium Apolda jeweils Donnerstags um 14.30 Uhr,

2. Textilgestaltung

- in der Modeschule jeweils Montag um 15.00 Uhr teilnehmen.

Auskunft unter Telefon 03644 605039, mobil 0172 9575459 oder unter schulefuermodeunddesign@t-online.de.

Nachruf !

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nimmt die Stadt Apolda Abschied von

Ludwig Meister.

Als Leiter der Sportstättenverwaltung war er über viele Jahre bis zu seinem Ruhestand sehr engagiert und hat sich äußerst fürsorglich für die Bereitstellung und Funktionsfähigkeit der Sportstätten der Stadt Apolda eingesetzt.

Wir trauern um einen kompetenten, immer hilfsbereiten Kollegen, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Rüdiger Eisenbrand/ Bürgermeister
Susanne Naujokat/Personalratsvorsitzende

Spontane Hilfe für Feuerwehr

Bei dem verheerenden Brand in der Bernhardstraße in der Nacht vom 6. auf den 7. Dezember waren fast 50 Kameraden der Apoldaer Wehren im Einsatz. Der stundenlange Kampf gegen das Feuer und die dramatischen Rettungsmaßnahmen haben den freiwilligen Feuerwehrleuten alles abverlangt.

Umso dankenswerter waren die Einsatzkräfte für die Hilfsbereitschaft und Spontanität bei der Versorgung mit Speisen und Getränken.

Ein großes Dankeschön gilt dabei insbesondere dem PRO VITA Seniorenheim, dem BOZ-Basar und mehreren ungenannten Bürgerinnen und Bürgern. Durch diese selbstlose Geste haben sie vorbildliche Nächstenhilfe geleistet. Dafür gilt allen, die sich in irgendeiner Weise helfend zur Verfügung gestellt haben, ein besonderer Dank.

gez. Rüdiger Eisenbrand/Bürgermeister

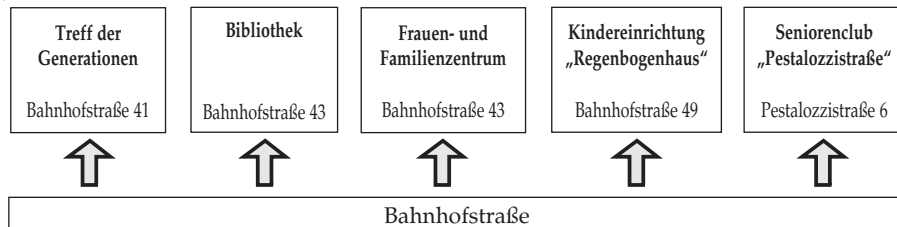
gez. Ingo Knobbe/Stadtbrandmeister



Mehr
Generationen
Haus



Mehr-Generationen-Haus Apolda
www.mgh.apolda.de



Unsere Aktivitäten im Monat Dezember/Januar

Treff der Generationen (TDG)

Mo-Do. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

28.12. - 31.12.2009 geschlossen

Täglich: Eltern-Großeltern-Kindercafé

- Plaudermöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen und dabei
- Spielmöglichkeiten für Alt und Jung
- nach Absprache Kinderbetreuung bei Arztbesuchen und Behördengängen der Eltern
- **Hausaufgabenbetreuung**
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Unterstützung bei Behördengängen
- Individuelles Erklären von Handy und Computer
- Hilfe bei der **Ausgestaltung von Kinder- und Senioreng Geburtstagen**

Gemütliches Beisammensein in einer harmonischen Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten für eine individuelle Freizeitgestaltung und Hilfe bei der Umsetzung individueller Ideen.

montags FAMILIENTAG, ab 10.00 Uhr

Ausprobieren von Rezepten; anschließend Kostprobe

15.00 Uhr Singkreis für Mutti und Kind

ab 16.30 Uhr Informationen und Hilfe im „Behördenschlingel“

dienstags KREATIVANGEBOT, ab 10.00 Uhr

Themen siehe Tagespresse oder Aushang ab 16.15 Uhr bis 21.00 Uhr

Schach für Kinder und Interessierte im Schachcafé „Rochade“

mittwochs ab 9.30 Uhr

Frühstücksrunde und Krabbel-Gruppe

15.00 Uhr Handarbeitskreis „Die Woll-Lust“ Jeder kann seine Handarbeit weiterfertigen, kann selber Wünsche äußern und Anleitung erfahren oder auch die Grundlagen der Handarbeit erlernen. Sachkundige Anleitung erfolgt!

donnerstags Zeichenzirkel, ab 10.00 Uhr mit Frau Silke Sieg

freitags ab 10.00 Uhr

Spieletag für Jedermann

Gemütliches zum Wochenausklang

Frauen- und Familienzentrum

täglich Fachberatung in jeder Lebenslage!

21.12.-02.01.2010 keine Sprechzeiten

Näh- und Änderungsservice

dienstags und mittwochs 9.30 - 14.30 Uhr

Frauen im Gespräch

mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr

Oma-Opa-Treff

jeden letzten Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Frauenschutz in dringenden Fällen erreichbar unter der Telefonnummer: 0170 1940510

FFZ „Villa Lustig“

Schulzeit:

- Mo - Do von 14.00 bis 18.00 Uhr

Ferienzeit:

- Mo - Do von 09.00 bis 17.00 Uhr

täglich wechselnde Aktivitäten u. a.:

- 14.12. Winterspaziergang zum Hundevater Lisker
- 15.12. Weihnachtsschmuck selber herstellen
- 16.12. Erzählen von vorweihnachtlichen Geschichten
- 17.12. Basteln von kleinen Geschenken
- 21.12. Wir stimmen uns mit Weihnachtsliedern und Gedichten auf Weihnachten ein
- 22.12. Winterbilder aus Window Color
- 28.12. adé Festtagsspeck: Tischtennisturnier
- 29.12. Kegelnachmittag

Allen weiteren Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

montags und donnerstags ab 14.00 Uhr
Jugendredaktion mit Herrn Weber

Seniorenclub „Pestalozzistraße“

täglich ab 14.00 Uhr

04.01. - 08.01.2010 geschlossen

montags Gymnastik

21.12. Weihnachtsfeier

dienstags Zimmerkegeln mit anschl. Kaffeekränzchen oder Senioren-Kaffee

mittwochs Unterhaltungsnachmittag

16.12. Adventsnachmittag
30.12. Jahresabschlussfeier

donnerstags 14.30 Uhr Gymnastik

Informationen

Faschings-Regionalverein Apolda e.V.

XXIV. Faschingsumzug in Apolda formiert sich!!



Für den XXIV. Faschingsumzug am Samstag, den 13. Februar 2010, gibt es bereits zahlreiche Teilnahmemeldungen.

Da diese Veranstaltung wieder zu einem Kulturhöhepunkt unserer Stadt werden soll, rufen wir alle „Närrinnen und Narren“ auf, sich unter dem Motto:

„Jez jetz`s rund – Apolle wärd widder bunt!!!“

in den großen Faschingsumzug einzureihen.

Auch der XXIV. Faschingsumzug wird sich wieder ab 13.00 Uhr von der Freitreppe durch die Innenstadt zum Marktplatz bewegen.

Die notwendigen Informationen erhalten alle Teilnehmer vom Zugmeister des FRA:

Klaus-Dieter Weilepp

Tel.: 03644 562338

E-Mail: weilepp.ap@arcor.de

Um kurzfristige Anmeldung wird gebeten!



Schließzeiten der Tourist-Information

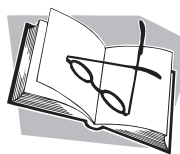
Die Tourist-Information Apolda ist am **Donnerstag, den 24. Dezember 2009, Mittwoch, den 30. Dezember 2009 und Donnerstag, den 31. Dezember 2009** geschlossen.

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2010.

Das Team der
Tourist-Information Apolda

Das Team des Mehrgenerationenhauses wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2010!





Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Der „Kristall-Palast“ – Apoldas früherer Musentempel

1886 kaufte der Uhrmacher Carl Nohr aus der Karlsstraße (heute: Goerdelerstraße) ein Stück Bauland an der Schillerstraße, um sich hier eine neue Existenz als Restaurateur aufzubauen. Nicht die kleine Kneipe, gleich ein großes Wohn- und Restaurationsgebäude mit angegliedertem Konzertsaal und einem Eingangsportal, das eher einem Triumphbogen glich, ließ er bauen.

Beide Längsseiten des Saalbaues zierte eine Galerie, von der man einen guten Blick auf die mit klassizistischen Stuckelementen umrahmte Theaterbühne hatte.

Für sein Etablissement, dessen Eröffnung am 1. August 1887 groß gefeiert wurde, wählte der ehemalige Uhrmacher den Namen „Kristall-Palast“. (Vielleicht in Anlehnung an den Glas-Bau, der bei der 1851 in London stattgefundenen Weltausstellung so bewundert wurde.)

Vom ersten Tag an bot Carl Nohr seinen Gästen ein buntes Unterhaltungsprogramm, bei dem sich die Musen Thalia (Komödie), Terpsichore (Tanz), Polyhymnia (Gesang) und Euterpe (Musik) abwechselnd ein Stelldichein gaben.

Davon inspiriert, feierten viele Apoldaer Vereine, wie der „Marineverein“, Radfahrerverein „Adler“, „Turnerverein Apolda“ e.V. und der Gesangsverein „Cäcilia“ hier ihre Stiftungsfeste.

Die Gartenwirtschaft ergänzte ab Sommer 1887 eine an der hinteren Grundstücksgrenze zur Gerbachei errichtete Musikhalle – speziell gedacht für das sonntägliche Frühschoppen-Konzert.

Durch die Torüberbauung und Teilüberdachung des dahinterliegenden Hofraumes schaffte sich Nohr 1889 an der rechten Grundstückseite zusätzlich einen Wintergarten.

Trotz der vielen Arbeit, die er in das Unternehmen investierte, verließ Carl Nohr vier Jahre später seine Heimstätte in Richtung „Gasthaus zur Tanne“ am Markt.

Vier der Nachfolger unterboten sich gegenseitig in der Kürze der Zeit, in der sie das Haus bewirtschafteten. Erst bei dem Stadtbrauerei-Besitzer Wilhelm Oettler aus Weißenfels beruhigte sich ab 10. Juli 1896 im „Kristall-Palast“ die wirtschaftliche Situation wieder. Hermann Immisch, bisher

Oberkellner im Hotel „Zum Löwen“ in Greiz, bewarb sich als Pächter. Beide Herren bildeten über 20 Jahre ein gutes Team zum Wohle der Gäste.

1919 war das Jahr, in dem der gesamte Kristallpalast-Komplex ein neues Gesicht bekam. Initiator dieser Veränderung war der nächste Besitzer Albert Neumann. Er krepelte das alte Konzert- und Theaterhaus mit Hilfe des Apoldaer Architekten Erich Hufeld vollkommen um und machte daraus ein modernes Lichtspiel-Theater mit 900 Sitzplätzen, 700 im Saal und 200 auf den Galerien. Auch die Gasträume im Vorderhaus wurden in das Projekt „Erneuerung“ mit einbezogen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, eine modern eingerichtete Speisegaststätte nebst Konzert-Café nach „Wiener Art“, sogar mit Portier. Nach Fertigstellung lud ab Oktober 1920 Herbert Habermann zum Besuch in die von ihm gepachteten gastronomischen Einrichtungen. Max Kallenberg löste Habermann 1925 ab. Mit der „Original Charles-King-Jazz-Kompanie“ spielte hier während seiner ersten Amtszeit eine tolle Haus-Kapelle.

Vom 1. April 1931 bis 30. Mai 1933 hielt der ehemalige Oberkellner Carl Schoch aus dem Café „Sömmering“ die Geschäfte am Laufen, dann kehrte Max Kallenberg an seine alte Wirkungsstätte zurück.

Im Hause verschmolzen Kino, Variété, Café bzw. Speisewirtschaft, Musik sowie Tanz- und Theateraufführungen zu einer wunderbaren Symbiose.

Ein Jahr nach Kriegsende, genauer gesagt am 1. August 1946, öffnete das Café „Kristall-Palast“ wieder seine Türen. Die oberen Räume über dem Eingang belegte der Kulturbund.

Mit staatlichen Mitteln nach dem Unwetter 1953 renoviert, startete der „Kristall-Palast“ zum 28. August 1959 als HO-Gaststätte (HOG).

Konzeptlosigkeit und fehlende finanzielle Mittel verhinderten das Überleben dieser alten Kulturstätte in der freien Marktwirtschaft.

Was bleibt, ist die Hoffnung, dass die Mäuser doch eines Tages in dieses Haus zurückkehren.

gez. Detlef Thomaszczyk

Nichtamtlicher Teil

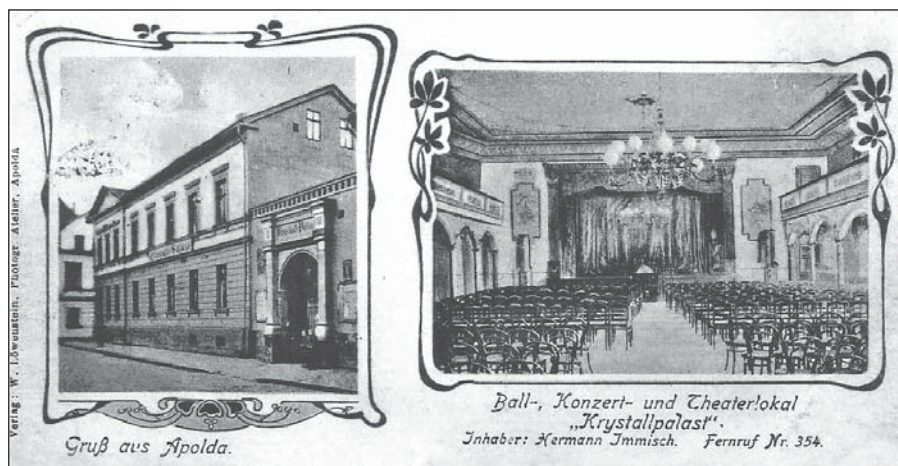
Entdeckungen im Zahlenland Kita „Nordknirpse“ und Grund- schule „Chr. Zimmermann“ starten gemeinsames Projekt



Die Apoldaer Kindertageseinrichtung „Nordknirpse“ und die Grundschule „Christian Zimmermann“ bemühen sich gemeinsam um die Förderung früher mathematischer Bildung. Anfang Dezember haben die beiden Einrichtungen ihr Lernmaterial für „Entdeckungen im Zahlenland“ erhalten. Dieses Projekt ist Bestandteil des Entwicklungsprogramms hi.bi.kus (hirngerechte Bildung in Kindergarten und Schule), das vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur unterstützt wird. Ein wichtiges Ziel des Programms ist es, Lernbedingungen zu schaffen, die der Biologie des Lernens gut entsprechen. Es stützt sich auf den Entdeckungsdrang und die natürliche Neugier des Kindes. Die Welt der Zahlen wird als wertvolles und erreichbares Ziel erlebt, das mit fröhlichen Erlebnissen verbunden ist. Damit soll auch ein optimaler Übergang vom Kindergarten in die Grundschule unterstützt werden.

Beide Einrichtungen arbeiten bereits seit 2005 in ihrer Konzeption nach dem hi.bi.kus- Programm. Mit den „Entdeckungen im Zahlenland“ erhalten Kinder bereits im Vorschulalter einen positiven emotionalen Zugang zur Welt der Zahlen. Die abstrakte und symbolische Welt der Zahlen wird durch anschauliche Bezeichnungen, wie „Zahlenhaus“ und „Zahlenweg“ für die Jungen und Mädchen sinnlich erfahrbar. Die Erfahrungen bei der Einführung des „Zahlenlandes“ werden mit der kooperierenden Grundschule ausgewertet und sollen im Mathematik-Unterricht der Schuleingangsphase fortgesetzt werden.

Finanziell beteiligt sich an dem Projekt die STIFT (Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen e.V.) mit 25.000 Euro für zwei Jahre und auch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur fördert es mit 9.000 Euro.



Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

Sonderöffnungszeiten Schwimmhalle und Sauna

24.12.2009 Heiligabend
09.00 Uhr - 14.00 Uhr

25.12.2009 1. Weihnachtsfeiertag
geschlossen

26.12.2009 2. Weihnachtsfeiertag
09.00 Uhr - 18.00 Uhr

31.12.2009 Silvester
09.00 Uhr - 14.00 Uhr

01.01.2010 Neujahr
geschlossen



Auch im Winter finden wieder Kurse in der Schwimmhalle statt

Babyschwimmen
3 - 12 Monate 10 h 56,00 €
dienstags 09.45 - 11.15 Uhr

Auch Einzelstunden buchbar.

Einstieg wöchentlich möglich. Schwimm-
gelegenheit für die Eltern

Schwimmkurse für Kinder 15 h 55,00 €
montags, dienstags
und donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr
mittwochs und freitags 17.00 - 18.00 Uhr
mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr
freitags 16.00 - 17.00 Uhr

von ca. 3,5 - 5 Jahren in kleinen Gruppen
Ziel: Pinguin (Urkunde und Abzeichen)
besonders gute Schwimmer erhalten das
Seepferdchen, ab 6 Jahre in Gruppen von
bis zu 10 Kindern

Ziel: Seepferdchen (Urkunde und Abzeichen)

Schwimmkurse
für Erwachsene 15 h 75,00 €

Es ist nie zu spät, das Schwimmen zu
erlernen!

mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr
und samstags 09.00 - 10.00 Uhr

kleine individuelle Gruppen, Anmeldung
laufend

Aqua-Kids bis 13 Jahre 15 h 50,00 €
Mittwochskurs 1xWoche 17.00 - 18.00 Uhr
Montagskurs 1xWoche 16.00 - 17.00 Uhr

Aqua-Fitness Erwachsene 10 h 40,00 €
mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr,
19.00 - 20.00 Uhr,
20.00 - 21.00 Uhr,
21.00 - 22.00 Uhr

sonntags 18.00 - 19.00 Uhr,
19.30 - 20.30 Uhr

„Aqua 60 +“ 10 h 45,00 €
montags 08.30 - 10.00 Uhr

Ein Wassergymnastik-Kurs, der sich an
Senioren wendet, die sich ohne Leistungs-
druck in einer Gruppe von Gleichaltrigen
bzw. Gleichgesinnten sportlich betätigen
möchten.

Sie können sich telefonisch unter 03644
564626 oder unter info@abg-apolda.de an-
melden. Informieren Sie sich auch im Internet
(www.bäder-apolda.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bäderteam Apolda

„Frühschwimmen“

montags 07.00 - 08.00 Uhr

und

dienstags 06.15 - 08.00 Uhr

in der Schwimmhalle Apolda!

Frohes Weihnachtsfest



Ein Geschenk-Gutschein unterm Weihnachtsbaum

Schenken Sie aktive Freude mit ei-
nem Geschenkgutschein für Sauna -
Schwimmhalle

Ihr Bäderteam Apolda!

Ferien-Crash-Schwimmkurs für Kinder 2010

Wo? In der Schwimmhalle in Apolda, 15 Stunden!

Wann? Osterferien (29.03. – 09.04.2010)

Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer: 03644 564626 an.

Der nächste Crashkurs findet in den Sommerferien im Freibad statt.

Kursangebot des Apoldaer Bäderteam

Schwimmkurs Kinder

Wo? Schwimmhalle Apolda, Leutloffstraße 1a

Wann? Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 15.00 Uhr

Kursdauer? 15 Stunden, 1 Unterrichtseinheit je 45 min

Kosten? 55,00 € je Kurs inklusive Eintrittsgeld für jeweils 1h.
Der Betrag ist vor Kursbeginn an der Kasse in der Schwimmhalle
zu entrichten. Sie erhalten eine Trainingskarte.
Eine Rückerstattung bei nicht genutzten Trainingsstunden
kann leider nicht erfolgen.

Anmeldung? Kursbeginn 4. Januar 2010
Telefon: 03644 564626
oder direkt an der Kasse in der Schwimmhalle

An alle Wasserratten!

Auf in die Schwimmhalle Apolda!



Im Dezember 2009 wird an allen
Samstagnachmittagen ab 13.00 Uhr die

Wasserlauf-Kletterattraktion

aufgebaut sein.

Wir möchten alle Kinder recht herz-
lich einladen!

Euer Bäderteam Apolda!

Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an

Franziska (geb. Ackermann)	und Peter Malz	am 02.11.2009
Alexandra (geb. Klein)	und Martin Würzburg	am 05.11.2009
Kristin (geb. Kaminsky)	und Mathias Kirchner	am 07.11.2009
Björn (geb. Cziesla)	und Kristin Arnold	am 24.11.2009
Diana (geb. Küter)	und Steffen Müller	am 27.11.2009

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Schlechtiger	zur Tochter	Jacqueline	geb. 06.10.2009
Solbrig	zur Tochter	Lina	geb. 21.10.2009
Häußler	zur Tochter	Emilia Maria	geb. 26.10.2009
Bartl	zum Sohn	Lucas Christian	geb. 27.10.2009
Raback	zur Tochter	Kirari Laurina Eden	geb. 27.10.2009
Heyer	zum Sohn	Nils	geb. 27.10.2009
Möwes	zum Sohn	Pele	geb. 28.10.2009
Paul	zum Sohn	Andreas	geb. 28.10.2009
Lappe	zur Tochter	Julia Anita	geb. 28.10.2009
Koch	zum Sohn	Jérôme Étienne Alexis	geb. 29.10.2009
Schenke	zum Sohn	Ian Pascal	geb. 29.10.2009
Kutschbach	zur Tochter	Pia	geb. 30.10.2009
Soa	zum Sohn	Jan Martin	geb. 30.10.2009
Sickert	zum Sohn	Valentino	geb. 30.10.2009
Kunze	zur Tochter	Anna Katharina	geb. 02.11.2009
Markwart	zur Tochter	Carolin Sophie	geb. 03.11.2009
Woitzik	zur Tochter	Lina-Marie	geb. 03.11.2009
Dyachenko	zur Tochter	Karina	geb. 05.11.2009
Otto	zum Sohn	Maxim Stephan	geb. 05.11.2009
Paulin	zum Sohn	Luis Marcus	geb. 06.11.2009
Stieme	zur Tochter	Leoni Luise	geb. 08.11.2009
Miao	zur Tochter	Flora	geb. 10.11.2009
Rabe	zur Tochter	Emilia Irmgard	geb. 11.11.2009
Quast	zum Sohn	Michel	geb. 11.11.2009
Scheller	zum Sohn	Phil	geb. 11.11.2009
Premisler	zum Sohn	Jan	geb. 12.11.2009
Schwieger	zur Tochter	Finja Alina	geb. 13.11.2009
Butzert	zur Tochter	Maria	geb. 13.11.2009
Bienstock	zum Sohn	Ryan	geb. 19.11.2009
Kämmer	zum Sohn	Carl Georg	geb. 20.11.2009
Baumgarten	zum Sohn	Tayler	geb. 21.11.2009
Richter	zum Sohn	Fabian	geb. 22.11.2009

... nachträglich

IM NOVEMBER

zum 98. Geburtstag

Frau Dora Lehmann, Apolda

zum 97. Geburtstag

Frau Irma Sonnekalb, Apolda

zum 96. Geburtstag

Frau Hildegard Turowski, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Hildegard Luft, Apolda

zum 90. Geburtstag

Herrn Gustav Birke, Apolda

IM DEZEMBER

zum 95. Geburtstag

Frau Johanna Penschuck, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Anna Dopytala, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Erna Vogel, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Maria Klein, Ortsteil Utenbach

... nachträglich

Frau Elsbeth und Herr Alfred Brauner



zur Eisernen Hochzeit
am 9. Dezember 2009

Tourist-Information Apolda

Bei uns können Sie regionale Geschenkartikel und Tickets für Veranstaltungen erwerben.

Bei uns finden Sie ein passendes Weihnachtsgeschenk!

Tourist-Information Apolda, Rathaus, Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: 03644 650100, Mail: touristinformation@apolda.de



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Nichtamtlicher Teil: Kultur



Kulturzentrum Schloss Apolda

Veranstaltungsvorschau - Kartenvorverkauf ab 1. Dezember 2009 - auch als Weihnachtsgeschenk...!

Freitag, 29. Januar 2010

Dia - Multivisionsshow „Rundherum-Geschichte einer Weltreise“

von und mit Thomas Meixner

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Eintritt: 7,00 EUR/Vorverkauf
8,00 EUR/ Abendkasse

Die Olympischen Spiele in Sydney mit dem Fahrrad zu erreichen war ursprünglich das Ziel des damals 32jährigen Wolfeners.

Viele Geschichten und Begebenheiten dieser 99.000 km langen Tour wird der Weltenbummler in einer Dia-Show dem interessierten Publikum vermitteln.

(Infos: www.Thomasmeixner.de)

Donnerstag, 11. März 2010

Kabarett mit Luise Kinseher „Hotel Freiheit“

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 15,00 EUR

(Kartenvorverkauf ab 1. Dezember 2009 in der Tourist-Information Apolda, Tel. 03644 650100)

Nehmen Sie sich frei! Ziehen Sie den Stecker aus der Dose und gehen Sie vom Netz! Entfliehen Sie dem Alltag und werden Sie Gast im HOTEL FREIHEIT.

Hier dürfen Sie alles, was sie wollen, können, was Sie mögen, sogar bedenken, was Sie sagen!

Freitag, 16. April 2010

„Welcome Cat Stevens“ Eine spannende und poetische Musikbiografie

Wolken & Brücken, Chemnitz

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 9,00 EUR Vorverkauf
10,00 EUR Abendkasse

Moonshadow, Father and Son, Morning has broken, Peace train...

Mit Akustikversionen seiner Welthits, neu arrangiert für Gitarre und Gesang, sowie mit interessanten Stories und Lyrics entsteht das Bild eines Ausnahmekünstlers auf der Suche nach sich selbst.

Ein bewegender und vielschichtiger Mix aus Musik und Poesie.

Nichtamtlicher Teil: Aus den Ortsteilen

Neues Haltestellenhäuschen in Zottelstedt

Am 19. November 2009 wurde im Ortsteil Zottelstedt das neu errichtete Haltestellenhäuschen der Nutzung übergeben. Der gewählte Fachwerkbau stilisiert den Ortskern auf. Das neue Haltestellenhäuschen bietet besseren Witterschutz und ordentliche Sitzmöglichkeiten. Der gleichzeitig im neu hergerichteten Fußweg verbaute Kasseler-Hochbordstein erleichtert zudem das Ein- und Aussteigen beim Omnibus.

Am Bau des Fußweges und des Haltestellenhäuschens waren ausschließlich Fir-

men aus der Region beteiligt. Besonderer Dank gilt dem Freistaat Thüringen für die Bereitstellung von Fördermitteln und der Stadt Apolda für den Eigenanteil bei dieser Maßnahme.

Im Namen des Ortsteilrates möchte ich den beiden Vertretern der Stadtverwaltung, Frau Peeß und Herrn Schatz, für ihr hohes Engagement ein herzliches Dankeschön aussprechen.

gez. **Jonas Herrmann**
Ortsteilbürgermeister



Erfolgreiche Feier zur Ersterwähnung



Im Namen aller Einwohner, dem Ortsteilrat von Herresen-Sulzbach und dem Festkomitee 800 Jahre urkundliche Ersterwähnung Herresen möchte ich mich bei allen Sponsoren bedanken, die mit Geld-, Sach- oder Kuchenspenden maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Mein besonderer Dank gilt dem Festkomitee, welches mich in den Monaten der Vorbereitung unterstützte, den Mitarbeitern der Gaststätte „Zur Bombe“, Herrn Pfarrer Robscheit für den festlichen Gottesdienst und Frau Claudia Maier sowie Frau Sabine Hertzsch für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes, den Schülern und Lehrern der Grundschule Herresen-Sulzbach, den Kindern und dem Team der Kindertageseinrichtung „Moorentaler Spatzen“, der Fleischerei Gemeinhardt, der Stadt Apolda und der Abt. Kommunalen Service.

gez. **Susanne Naujokat**
Ortsteilbürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

AUSSCHREIBUNG

um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2009 im Volleyball



- Veranstalter:** Kreisverbandsausschuss Weimar-Apolda
- Ort:** Sporthalle an der Werner-Seelenbinder-Straße, Apolda
- Termin:** Sonntag, 27. Dezember 2009
- Beginn:** 9.30 Uhr
- Teilnahmeberechtigt:** Männermannschaften (Mannschaftsstärke 6 Spieler)
Mixedmannschaften (Mannschaftsstärke 3 Frauen/3 Männer),
3 Frauen müssen immer auf dem Spielfeld stehen
Mannschaften aus allen Sportvereinen der Stadt Apolda,
Hobbymannschaften, die Lust am Volleyball haben.
Aktive Spieler/innen aus Volleyballabteilungen können als
Gastspieler eingesetzt werden (maximal bis 2 Spieler/innen).
- Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda
- Pokalverteidiger:** **Männer Die Moränen**
Mixed Die 3 lustigen 6
Die Pokale sind spätestens am Spieltag an den Veranstalter zu übergeben.
- Startgeld:** pro Mannschaft 10,00 Euro, sind am Spieltag zu entrichten
- Meldung:** bis 15. Dezember 2009 an
Hans-Uwe Sierig
Tannenweg 18, 99510 Apolda
Tel.: 03644 610435 od. 0177 5515202
E-Mail: hsierig@gmx.de
- Bemerkung:** Kann eine Mannschaft zum angegebenen Beginn nicht antreten können, sollte sie die mögliche Startzeit bei der Meldung mitteilen.



Schloß Kromsdorf kreativ e.V.,
Kinderfreizeitzentrum
„Lindwurm“, Reuschelstraße 3,
99510 Apolda, Tel. 03644/563012



Tag der Offenen Tür im Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“

Am **Samstag, den 16. Januar 2010**, in der Zeit von **15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**, lädt das Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ Apolda alle interessierten Eltern und Kinder zu seinem „Tag der offenen Tür“ ein.

Im kulturellen Rahmenprogramm stellen sich folgende Kurse vor:

- | | |
|---------------------|----------------------------|
| 15.00 Uhr | Vorschul- und Tanzgruppe |
| 15.30 Uhr | Tanzgruppe „Lindwürmer“ |
| 16.00 Uhr | Tanzgruppe „Rhythmix“ |
| ab 16.00 Uhr | Töpfern für Groß und Klein |
| 15.00 Uhr-16.00 Uhr | Keyboardgruppe in Aktion. |

Unsere Gäste können sich weiterhin zu folgenden Kursen informieren:

- Schach
 - Holzbearbeitung
 - Kreativwerkstatt
 - Nadel und Faden
 - Gesunde Ernährung.
- Vorgestellt werden außerdem die neuen Angebote:
- Nachwuchsredakteure der „Lindwurm“-Zeitung
 - Kreative Ausgestaltung des Freizeitzentrums
 - Lesen macht Spaß.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Das „Lindwurm“- Team

AUSSCHREIBUNG

um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2009 im Fußball



- Veranstalter:** Ballsport-Club Apolda
- Ort:** Sporthalle an der Werner-Seelenbinder-Straße, Apolda
- Termin:** Montag, 28. Dezember 2009
- Beginn:** 13.00 Uhr
- Teilnahmeberechtigt:** Mannschaften aus allen Sportvereinen
Mannschaftsstärke 1 : 4
Auswechslung beliebig
Spielzeit wird am Spieltag bekannt gegeben.
- Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda
- Startgeld:** pro Mannschaft 10,00 Euro, sind am Spieltag zu entrichten
- Meldung:** bis 15. Dezember 2009 an Sportfreund
Wolfgang Klimitsch,
Warschauer Straße 4, 99510 Apolda
- Bemerkung:** Kann eine Mannschaft zum angegebenen Beginn nicht antreten können, sollte sie die mögliche Startzeit bei der Meldung mitteilen.



Wir suchen Dich!

Für Tanz und Theater!
Mit Herz und Passion!
Gratis und Fachkundig!

Schreib uns an: volunteer@ifap-apol-da.de oder ruf uns an: 03644 6519713
Jugendbegegnungsstätte Katharinenweg in Trägerschaft des IFAP e.V.
Katharinenweg 43, 99510 Apolda



Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.

Ausschreibung 31. Apoldaer Silvesterlauf

Ausrichter:	Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.	
Ort:	„Hans-Geupel-Stadion“ Apolda, Herressener Promenade	
Termin:	31. Dezember 2009	
Gesamtleitung:	Sportfreund Andreas Hild	
Wettbewerbe:	10.00 Uhr	Lauf der Vereinsbrauerei über 10 km 6 Runden, SchülerInnen 12 bis SeniorenInnen
	10.05 Uhr	Nordic Walking, Walking und Wandern auf ca. 5 km Rundkurs, alle Altersklassen
	10.15 Uhr	Lauf der WGA über 2 km 1 Runde, SchülerInnen 7 bis 13 Nichtaktive außer Konkurrenz
	10.45 Uhr	Lauf der EVA über 5 km 3 Runden, SchülerInnen 10 bis SeniorInnen
Wertungen:	Totalwertung	auf allen Strecken für die weiblichen und männlichen Starter
	Familienwertung	Summe der durchschnittlichen Rundenzeit dreier Familienmitglieder (mind. 1 Starterin) unabhängig von Alter und Strecke
	Altersklassenwertung	Urkunden im Netz abrufbar
Ehrungen:	2/5/10 km	Plätze 1 bis 8: Urkunden und Sachpreise Pokale für alle Sieger
	NW/Wandern	Teilnahmeurkunde
	Familienwertung	Plätze 1 bis 6 Urkunden, Pokale für Sieger
Startgebühren:	Erwachsene: 3,00 €, Jugendliche/Schüler A: 2,00 €, Schüler bis 13 Jahre frei, Startgebühren müssen bar und vor Ort gezahlt werden	
Meldung:	www.apoldaer-lv.de, telefonisch unter 03644 847945 oder bis 1 Stunde vor jedem Start	
Haftung:	Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl und sonstige Schadensfälle. Jeder Athlet und Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr!	
Hinweise:	Umkleideräume, Duschen und Toiletten stehen im „Hans-Geupel-Stadion“ zur Verfügung. Teilnahme am Lauf wird auf Wunsch für Krankenkassen-Bonusheft bestätigt. Laufstrecke auf Parkwegen.	



Vereinsnachrichten

VfB Apolda plant 100-Jahrfeier Bildmaterial für historische Sportausstellung gesucht

Die Köpfe glühen und die Ideen fließen in der Apoldaer Großen Aue. Nämlich genau dort soll im nächsten Jahr das große Jubiläum, die 100-Jahrfeier des VfB Apolda gefeiert werden. Dazu sind einige Highlights geplant. Mittelpunkt wird das traditionelle Freizeitturnier sein, das vom 18. bis 20. Juni 2010 stattfinden wird. Dieses Wochenende können sich Hobbyfußballer schon vormerken und Anmeldungen sind auch schon möglich. Viele Besonderheiten sind geplant und an der Realisierung wird derzeit gefeilt. Verraten darf man schon, dass eine Bilderausstellung zum Sportgeschehen seit 100 Jahren in Apolda entstehen soll. Dazu wurden bereits hunderte von Dias im Archiv des VfB Apolda gefunden, die seit den 30er Jahren entstanden. Um einen umfassenden Überblick über das Leben mit Sport in Apolda geben zu können, wird weiteres Bildmaterial benötigt. Wer Interessantes, Sehenswertes oder Seltenes aus der Welt des Sports beisteuern kann, in welcher Form auch immer, melde sich bitte bei Christian Franze unter 03644 557590. Dabei beschränkt sich der VfB Apolda nicht nur auf den Verein oder auf Fußball, auch andere Sportarten und Vereine sollen ihren Platz in der Ausstellung finden.

gez. **Martin Mägedfessel**

Ausschreibung Silvesterpreisschießen 2009



Veranstalter:	BüchSENSchützengesellschaft 1775 Apolda e.V.
Wettkampfbeginn:	31. Dezember 2009, 09.00 Uhr
Meldeschluss:	31. Dezember 2009, 11.00 Uhr
Wettkampfort:	Schießsportanlage der BSG 1775 Apolda e.V. Apolda-Heusdorf (400m vom Bahnhof in Richtung Kleingartenanlage)
1. Disziplin:	KK - Sportpistole 25m 15 Schuss Präzision (offene Klasse ab 18 Jahre ohne Trennung nach Alter und Geschlecht)
2. Disziplin:	KK - Sportpistole 25m 15 Schuss Präzision (ab Senioren ohne Trennung nach Alter und Geschlecht)
3. Disziplin:	Luftgewehr 15 Schuss stehend aufgelegt (nur für Jungschützen unter 18 Jahre ohne Trennung nach Alter und Geschlecht)
Altersklasse:	Berechtigt zum Start sind alle Schützen und Gäste ab 12 Jahr (bis zur Volljährigkeit muss die Genehmigung eines Erziehungsberechtigten vorliegen)
Waffen:	KK - Sportpistolen Kaliber 22.lfB, Luftgewehr Kaliber 4,5 mm / maximal 7,5 Joule ohne Optik - nach DSB Sportordnung
Regeln:	nicht aufgeführtes regelt die Sportordnung des DSB
Startgebühr:	Vereinsmitglieder 3,00 EUR pro Disziplin Gäste 5,00 EUR pro Disziplin
Auszeichnung:	Plätze 1 - 3 erhalten Urkunden und Preise

Waffen und Munition können gestellt werden.

Wir hoffen auf rege Beteiligung aller Vereinsmitglieder sowie Schützen aus anderen Vereinen.

Bürger aus Apolda und Umgebung sind herzlich eingeladen und können am Wettkampf teilnehmen.

gez. **Mathias Austen**/1. Vorsitzender

gez. **Carlo Steede**/Sportwart

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 13mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 11. Dezember 2009

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Stellenausschreibungen

Die Stadtverwaltung Apolda bietet vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2010 durch den Stadtrat der Stadt Apolda und der Bestätigung durch die Aufsichtsbehörde – einen zukunftsorientierten und anspruchsvollen

Studienplatz an der Berufsakademie Gera zum Bachelor of Arts Studienrichtung Betriebswirtschaft/Management in öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.

Für den ab 1. Oktober 2010 beginnenden Studiengang wird eine aufgeschlossene und motivierte Persönlichkeit gesucht, die über folgende Zugangsvoraussetzungen verfügt:

- Abitur bzw. Fachhochschulreife,
- Interesse für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Verwaltungsabläufe
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit
- analytisches Denkvermögen
- gefestigte englische Sprachkenntnisse
- Verbundenheit mit der Stadt Apolda und der Region.

Die Stadtverwaltung gewährt über die gesamte Laufzeit des Studiums eine **Ausbildungsvergütung**.

Wir bieten eine praxisnahe Studienausbildung für eine berufliche Entwicklung in einer modernen öffentlichen Verwaltung, wobei die Schwerpunkte im **Bereich Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Tourismus** liegen sollen.

Bei einem guten Studienabschluss, entsprechenden Leistungen und kundenorientiertem Auftreten wird ein anschließendes Beschäftigungsverhältnis in Aussicht gestellt.

Interessenten richten ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Kopie des Schulabschlusses bzw. der letzten beiden Zeugnisse) bis zum **5. Februar 2010** (Posteingang) an die **Stadtverwaltung Apolda, Abt. Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda**.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Die Stadt Apolda schreibt im Rahmen des Modellprojektes „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“ zum 1. Februar 2010 **zwei Stellen** als

Erzieher (m/w) in Teilzeitarbeit (20 Wochenstunden)

aus. Die Stellen sind befristet bis zum 31. Januar 2011. Der Einsatz erfolgt grundsätzlich in den Grundschulhorten der Stadt Apolda.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- **Pädagogische Arbeit mit den Kindern**
Bildung der Persönlichkeit der Kinder und Erziehung zum Sozialverhalten, Wahrnehmung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben der offenen Ganztagschule und entsprechend der Regelungen der Hausordnung, Erstellung sachlicher und aussagekräftiger Berichte über die individuelle Entwicklung des Kindes,
- **Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern**
ständiger Informationsaustausch innerhalb des Teams zur Unterstützung der individuellen Förderung des Kindes, enge Zusammenarbeit mit den Lehrern und Eltern, aktive Beteiligung an der Weiterentwicklung des Schulkonzeptes im Rahmen des Modellprojektes,
- **Sonstige Aufgaben**
Einrichten und Gestalten der Räume und des Außengeländes für eine kindgerechte Ganztagschule,
- Teilnahme an Fortbildungen, Projekttagen, Wandertagen und Schulfesten.

Die Bewerber müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- pädagogische Fachkraft (Abschluss als staatlich anerkannter/e Erzieher/in)
 - mehrjährige Berufserfahrung als Erzieher/in wäre wünschenswert
 - konzeptionelle und organisatorische sowie künstlerische und musikalische Fähigkeiten
 - Team- und Kooperationsfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit
 - anwendbare Englischkenntnisse
 - Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit modernen Medien
 - hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
 - ausgeprägtes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein.
- Die Eingruppierung erfolgt nach der **Entgeltgruppe S6 TVöD**. Die Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern wird beachtet.

Interessenten richten ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **4. Januar 2010** (Posteingang) an die **Stadtverwaltung Apolda, Abt. Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda**.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Apolda schreibt – vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2010 durch den Stadtrat der Stadt Apolda und die Bestätigung durch die Aufsichtsbehörde – für das Jahr 2010

3 Stellen zur Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r

aus.

Voraussetzungen für diese Berufsausbildung sind mindestens ein guter Realschulabschluss und die Note 2 in den Fächern Deutsch und Mathematik.

Die Dauer der Ausbildung beträgt regulär drei Jahre. Abiturienten haben jedoch die Möglichkeit, ihre Ausbildungszeit auf zwei Jahre zu verkürzen.

Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2010.

Den Einstellungen werden Eignungstests sowie persönliche Vorstellungen vorausgehen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bei guten Ausbildungsabschlüssen, entsprechenden Leistungen und kundenorientiertem Auftreten wird eine anschließende Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis in Aussicht gestellt.

Ihre **Bewerbungsunterlagen** (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Kopie des Schulabschlusses bzw. der letzten beiden Zeugnisse) sind bis zum **5. Februar 2010** an die **Stadtverwaltung Apolda, Abt. Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda** zu richten.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Thüringer Ordnungsbehördliche Verordnung zur Verhütung von Gefahren durch den Betrieb von unbemannten Ballonen, sogenannten Fluglaternen

(Thüringer Fluglaternenverordnung – (ThürOBFluglatVO) vom 22. September 2009

Aufgrund des § 27 Abs. 1 und 3 sowie des § 51 Abs. 2 Nr. 3 Halbsatz 2 des Ordnungsbehördengesetzes (OBG) vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 568), erlässt das Landesverwaltungsamt folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§1

Verbot des Betriebs von unbemannten Ballonen

Es ist verboten, in Thüringen unbemannte Ballone in Betrieb zu nehmen, bei denen die Luft mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen erwärmt wird (sogenannte „Fluglaternen“ oder „Himmelslaternen“).

§2

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 50 OBG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 1 unbemannte Ballone in Betrieb nimmt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Die Zuständigkeit des Landesverwaltungsamts wird nach § 51 Abs. 2 Nr. 3 Halbsatz 2 OBG auf die Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und erfüllenden Gemeinden übertragen.

§3

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am achten auf die Verkündung folgenden Kalendertag in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2014 außer Kraft.

Weimar, den 22.09.2009

Landesverwaltungsamt Der Präsident
Stephan
Landesverwaltungsamt

Weimar, 22.09.2009

Az.: 200.1-2109.00-03/09

ThürStAnz Nr. 41 /2009 S. 1663 - 1664

Beschluss des Stadtrates vom 4. November 2009

Beschluss-Nr. 69-IV/09

Mietvertrag zwischen der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Apolda und der Stadt Apolda

Der Stadtrat beschließt den Mietvertrag zwischen der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Apolda und der Stadt Apolda über die „Apoldaer Tafel- und Begegnungsstätte“, Weimarsche Straße 5, in 99510 Apolda.

Dienstbetrieb zum Jahreswechsel

Bürgerbüro

Montag, 21.12.2009	8 - 17 Uhr
Dienstag, 22.12.2009	8 - 17 Uhr
Mittwoch, 23.12.2009	8 - 14 Uhr
Donnerstag, 24.12.2009	geschlossen
Montag, 28.12.2009	8 - 14 Uhr
Dienstag, 29.12.2009	8 - 14 Uhr
Mittwoch, 30.12.2009	8 - 14 Uhr
Donnerstag, 31.12.2009	geschlossen
Samstag, 02.01.2010	geschlossen

Übrige Bereiche der Stadtverwaltung

Montag, 21.12.2009	9 - 12 Uhr
Dienstag, 22.12.2009	9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch, 23.12.2009	geschlossen
Donnerstag, 24.12.2009	geschlossen
Montag, 28.12.2009	9 - 12 Uhr
Dienstag, 29.12.2009	9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch, 30.12.2009	geschlossen
Donnerstag, 31.12.2009	geschlossen

Zweite Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Apolda (Stadtordnung) vom 13. November 2009

Aufgrund der §§ 27, 44, 45, 46 Abs. 1 und 50 des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG –) vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes und weiterer verwaltungsrechtlicher Vorschriften vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 573), erlässt die Stadt Apolda als Ordnungsbehörde folgende Verordnung:

§ 1

Die Stadtordnung vom 9. Dezember 2005 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 12/05), geändert durch die

Erste Änderung vom 14. Januar 2009 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda S. 11) wird wie folgt geändert:

1. § 13 a wird aufgehoben.
2. § 15 Ziffer 20 und 21 werden aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Apolda, 13. November 2009

Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Aufruf an Vereine und Verbände

Räumlichkeiten in der Brandesstraße 3 zu vermieten

Die Stadtverwaltung Apolda beabsichtigt, noch vorhandene Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss und Dachgeschoss in der Brandesstraße 3 an Vereine und Verbände für Vereinszwecke zu vermieten. Insgesamt stehen ca. 300 m² zur Verfügung.

Interessenten können sich bei der Stadtverwaltung Apolda, Abteilung Schule, Sport und Soziales (Telefon: 03644 650410, E-Mail: schulen-sport@apolda.de) melden.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 27. November 2009 beantragten Personalausweise und bis zum 26. November 2009 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

MIT SICHERHEIT
Rodner
DIE DIENSTLEISTER

Transportprobleme? – Wir können helfen:

- Transporter mit Pritsche und Plane
- Kleinbus bis 9 Personen
- Kastenwagen mit und ohne Hänger
- verschiedene PKWs

Tel.: 0 36 44 / 55 58 15 • Fax: 0 36 44 / 55 58 16
 c.rodner@miet-uns.de • wachdienst-apolda.de


ZIMMERMANN - CONSULT **Sven Zimmermann**

Telefon: (03644) 56 00 00
 Telefax: (03644) 56 00 04
 Mobil: (0174) 944 61 68
 E-Mail: sven@zimmermannconsult.de
 Niederroßlaer Straße 5
 D - 99510 Apolda

*Ihr unabhängiger kompetenter Partner
 für Immobilien & Finanzierungen*

*wünscht Ihnen besinnliche Weihnachten
 sowie ein gesundes und
 erfolgreiches Jahr 2010!*

www.zimmermannconsult.de



2-Raum-Wohnung ab sofort zu vermieten

56 qm + Abstellraum, Kaltmiete 240 Euro + NK und Kautions, für Senioren geeignet, in Promenadennähe und unweit des Stadtzentrums ab sofort zu vermieten.

Besichtigungstermine können unter 03644-6172004 vereinbart werden.

Grilltempel
 Susen's

Inh. Susen Stübinger
 am toom-Baumarkt Apolda

*Unseren Kunden und
 Geschäftspartnern
 ein frohes Fest und ein
 gesundes neues Jahr!*

Rost brennt von Montag bis Samstag




Nail's
 and the city

Kosmetik

Nagelstudio · Fußpflege
 Termine nach Vereinbarung

Unser Weihnachtsangebot
 gültig bis 31.12.2009 **Fußpflege nur 8,50 €**

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest
 und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Königstraße 9 · 99510 Apolda · Telefon: 0176-23 49 09 65



STADTHALLE APOLDA
 VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM

*Sie suchen noch ein passendes
 Weihnachtsgeschenk?*

NEU im VORVERKAUF!

27.02.2010, 20.30 Uhr
THE FIREBIRDS live
 „Let's Have A Party!“
 Party- und Rock'n'Roll-Show
 der 50er und 60er Jahre

06.03.2010, 19.30 Uhr
ANAKONDA – Kabarett
 Highlights aus 25 Jahren

*Frohe Weihnachten und ein
 erfolgreiches und glückliches neues Jahr
 wünscht Ihnen
 das Team der Stadthalle Apolda!*

Weitere Veranstaltungen

Sa., 12.12.	11.00 Uhr / 15.00 Uhr	WEIHNACHTSMÄRCHEN – „KALIF STORCH“ Apoldaer Amateurtheater
Sa., 12.12.	20.00 Uhr	MADDIN KOMMT! – Martin Schneider mit seinem aktuellen Bühnenprogramm „ARIWIEDÄTSCHI“
Fr., 25.12.	20.00 Uhr	COUNTRY-WEIHNACHT – DUO DIESEL, COUNTRY DELIGHT u. v. m. AUSVERKAUFT
Sa., 26.12.	21.00 Uhr	BLUES ZU WEIHNACHTEN – mit GOOD NEWS und Dieter Gasde
Do., 31.12.	19.30 Uhr	„NACHT DER ILLUSIONEN“ – Silvesterball Live-Musik und Show mit BORDERLINE, Disco VULKAN, Der JONGLEUR

Vorschau auf 2010

Sa., 09.01.	17.00 Uhr	NEUJAHRSKONZERT – mit der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach NOCH RESTKARTEN
Do., 14.01.	15.00 Uhr	TANZ INS NEUE JAHR – für Junggebliebene
So., 24.01.	10.00 Uhr	HOCHZEITSMESSE
Fr., 29.01.	19.30 Uhr	SPORTLERGALA 2009 – Ehrung der besten Sportler im Jahre 2009 des Kreises Weimarer Land

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!

Klaus 1 • 99510 Apolda • Telefon: 03644 5063-0 • Fax: 03644 506340
 info@stadthalle-apolda.de • www.stadthalle-apolda.de



*Allen Leserinnen und Lesern
wünschen wir ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr!*

Ihre Redaktion

Natürlich



**Wir wünschen allen
ein schönes Weihnachtsfest
und viel Gesundheit
im Jahr 2010.**

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für
das entgegengebrachte Vertrauen und die
Treue!

Wir freuen uns
das Sie trotz Bau-
maßnahmen den
Weg zu uns
gefunden haben.



Termin: 22.12.09

Beratungstag mit Frau Dr. Münstermann,
Apothekerin und Heilpraktikerin

Ab Januar neuer Kurs „Autogenes Training“

Mehr Infos in der Apotheke!

**Alte Stadt-Apotheke,
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel.: 03644 562757
www.apotheke-apolda.de**

Frohes Fest mit Apoldaer!

Liebe Freunde unseres Apoldaer Bieres,

ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Treue zum Apoldaer Bier und wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und für 2010 Gesundheit und Optimismus!

Natürlich wird die Vereinsbrauerei Apolda auch im kommenden Jahr ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden und ein zuverlässiger Partner und aktiver Gestalter für die Region sein.

Wir freuen uns auf ein reizvolles neues Jahr mit Ihnen!

Ihre Vereinsbrauerei Apolda

Detlef Projahn
Geschäftsführer

SEIT 1887

Das Bier aus Thüringen

Apoldaer

Bahnhofstraße 31 · 99510 Apolda
Telefon 03644 51 49 21

*Wir haben durch Annette Koch
Verstärkung in unserem Team!*

**Wir wünschen Ihnen ein
friedvolles und besinnliches
Weihnachtsfest sowie alles
Gute fürs Jahr 2010!**



Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Orthopädie · Reha · Sanitätshaus

Ihr Sanitätshaus mit

vormals Seifen Schmitt

Ritterstraße 6, 99510 Apolda
Tel. 03644/516341
Filialleitung: Ines Hoppe

**Das Gesundheitszentrum Gensheimer
dankt allen Kunden für Ihr Vertrauen
im Jahr 2009 und wünscht eine schöne,
besinnliche Weihnachtszeit.**

Vom 23.12.2009 bis 6.1.2010
haben wir geschlossen.
Unter Notruf 0152-126318071
sind wir jederzeit erreichbar.

**Frohes Fest wünschen
D. Gensheimer
I. Hoppe**

Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon (03644) 562730 · Fax 555710
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda
www.bestattung-apolda.de